

An die Mitglieder
der IGG Göschwitz

Jena, 30.04.2008

Protokoll des IGG-Unternehmergesprächs

Ort: Kindergarten der Jenoptik AG, Jena-Göschwitz, Göschwitzer Str. 23

Termin: Dienstag, 29. April 2008, 17.00 Uhr

TOP 1: Führung durch den Kindergarten

Nach Begrüßung der ca. 30 Anwesenden und Sitzungseröffnung durch den IGG-Sprecher Herrn Kolakovic führt die Leiterin des Kindergartens, Frau Lorenz, durch die Einrichtung. Sie erläutert dabei die pädagogischen Ansätze, die hier umgesetzt werden. Ziel ist es, die Kinder fit für alle Schularten zu machen, die in Jena vorhanden sind.

TOP 2: Oberbürgermeister Dr. Albrecht Schröter gibt Auskunft

Dr. Schröter informiert über die Vorgehensweise bei der Umsetzung der beschlossenen Wirtschaftsförderungs-GmbH. Ein Aufsichtsrat soll deren Arbeit kontrollieren. In diesem müssen Vertreter aus der Wirtschaft stark vertreten sein. IGG-Mitglieder weisen auf folgende wichtige Punkte hin:

- Die Besetzung der Stelle des Geschäftsführers muß sehr sorgfältig erfolgen. Der- oder diejenige müssen „wirtschaftliches Denken“ besitzen, sich in ökonomischen Fragen auskennen und „einen guten Draht“ zu Unternehmern haben.
- Ziel darf es nicht ausschließlich sein, sich um Neuansiedlungen zu kümmern (die Flächen sind ohnehin begrenzt), sondern auch die „Pfleger“ der vorhandenen Firmen muß dazu gehören.

Herr Kolakovic bot im Einvernehmen mit den anwesenden IGG-Mitgliedern die aktive Hilfe der IGG dabei an.

TOP 3: Straßenbahnbau im Gewerbegebiet

Herr Uwe Friedrich, Geschäftsführer der Jenaer Nahverkehrsgesellschaft, berichtete über den Stand und den weiteren Verlauf der Bauarbeiten:

- Die Bauarbeiten sind voll im Plan.
- Die im Bau befindliche Brücke am Endhaltestelle Lobeda-West soll bis Ende August fertig sein.
- Im Dezember soll mit der Linie 3 der Bahnhof Jena-Göschwitz angefahren werden.
- Ab 2009 soll der reguläre volle Betrieb aufgenommen werden.

TOP 4: Service für IGG-Mitglieder

- Herr Friedrich bietet den IGG-Mitgliedern an, gemeinsam eine Straßenbahn als Werbeträger zu nutzen und verwies dabei auf deren hohen Aufmerksamkeitswert (Gesamtkosten 1.500 Euro pro Monat)
- Weiterhin wies er auf die Möglichkeit, die ein Job-Ticket bietet hin. Mit diesem können Mitarbeiter von teilnehmenden Firmen deutlich vergünstigt Monatskarten erwerben. Informationen erhalten Sie von Herrn Richter unter 03641-414-350)

Ausführliche Informationen zu beiden Themen können Sie auf der Homepage der IGG herunterladen unter „Service“.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Lorenz für die Gastfreundschaft und die interessante Führung durch den Kindergarten.

Sprecher der IGG Interessengemeinschaft
Gewerbegebiet Göschwitz

Mihajlo Kolakovic